



**Protokoll der 34. Sitzung des Studierendenrates 2016/17
der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar
am 16.06.2017 im StuKo-StuRa-Büro, Marienstraße 18**

Anwesend: Daniel Gracz, Sebastian Ludwig, Felix Meischer, Korbinian Wild

Entschuldigt: Paula Schlüter, Simone Rude

Protokoll: Sebastian Ludwig

Die Sitzung wird um 10:31 Uhr eröffnet.

TOP 1 Tagesordnung und Protokoll

Die Tagesordnung wird angenommen.
Das Protokoll vom 09.06.2017 wird bestätigt (3/0/1).

TOP 2 Studentische Förderanträge

• **Lukas Fischer**

Lukas Fischer organisiert ein Orchesterprojekt mit Ouvertüre, Solokonzert und Sinfonie. Er selbst übernimmt den Solopart in R. Schumanns Klavierkonzert. Die Konzerte finden vom 04.-06.11.2017 in Mühlhausen, Heilbad Heiligenstadt und Erfurt statt und am 02.11.2017 gibt es eine hochschulöffentliche Generalprobe im Festsaal. Förderung ist bei der Liszt-Stiftung sowie beim Studierendenwerk beantragt worden, außerdem gibt es einen privaten Sponsor. Beim StuRa werden 2.142 € für die Miete für den Kaisersaal in Erfurt beantragt. Der StuRa beschließt den Antrag der Förderstufe II an die LZSG weiterzugeben Sollte er zurückgegeben werden, wird der StuRa erneut über das Projekt diskutieren. Außerdem wird Lukas Fischer gebeten, sich zusätzlich bei den Fakultäten um Unterstützung zu bemühen, um ggf. den beim StuRa beantragten Betrag reduzieren zu können. (5/0/0)

• **Maurice Appelt**

Der Antrag von Maurice Appelt ist unvollständig und wird daher vertagt.



- **Arseniy Lukyanenko**

Arseniy Lukyanenko stellt einen Antrag auf Förderstufe II für sein Bachelorabschlusskonzert. Die Mitglieder seines Jazztrios wohnen in verschiedenen Städten, wodurch Fahrtkosten anfallen. Der StuRa bewilligt den Antrag über 128,10 €. (4/0/0)

- **Stefan Rauschelbach**

Der Antrag der Förderstufe I über 100 € zur Unterstützung der Teilnahme am Europäischen Kongress Musikalische Analyse in Straßburg wird einstimmig bewilligt. (4/0/0)

TOP 3 Termine

- **Nachbesprechung: StuKo-StuRa-Sommerfest-Orgatreffen am 09.06.2017**

Aufgrund der Abwesenheit von Laura Schaller wird dieser Punkt vertagt.

- **Treffen mit Frau Rynkowski-Neuhof am 22.06.2017, 11 Uhr**

Themen beim Treffen sollen u.a. das Ergebnis der Wahlen, die DNT-Pauschale, die Erstattung der Kosten für Sprachkurse, die Ersttage sowie die Abschlussarbeiten im Bereich Musikpädagogik sein.

- **Treffen mit der ASA am 22.06.2017, 12 Uhr**

Beim Treffen soll erneut das Problem der personellen Verfügbarkeit und Zuständigkeit angesprochen werden.

TOP 4 Verschiedenes

- **Wahlen**

Bis zum jetzigen Zeitpunkt haben 111 Studierende gewählt, das entspricht einem Anteil von ca. 13 %. Für die Wahl am Belvedere am Montag werden noch Wahlhelfer*innen benötigt.

- **Ausschreibung DAAD-Preis**

Der StuRa bestätigt die von Sebastian Ludwig verfasste Empfehlung für Martijn Dendievel, Daniel Gracz wird sich um die Formalitäten kümmern.



- **Sachunterstützung Klangrausch – Lottomittel**
Das Projekt „Klangrausch“ hat die Möglichkeit durch Lottomittel finanzielle Unterstützung zu erhalten. Da „Klangrausch“ aus rechtlich-formalen Gründen nicht dazu befugt ist, beschließt der StuRa, für das kommende Projekt offiziell die Organisation zu übernehmen, um so die Lottomittel erhalten zu können. (4/0/0) Felix Meischer klärt alle Fragen.
- **Gastgeschenk an AStA der HfmDK**
Als Dank für die Kooperation möchte der StuRa dem AStA als nachträgliches Gastgeschenk gefüllte StuRa-Beutel schicken. Daniel Gracz, Simone Rude und Korbinian Wild werden sich darum kümmern.
- **Wunderlist**
Aufgrund der überwiegend positiven Rückmeldungen nach einer zweiwöchigen Testphase wird der StuRa diese App zur besseren Strukturierung der Arbeitsaufträge weiterhin nutzen und den zukünftigen StuRa-Mitgliedern weiter empfehlen.
- **Richtlinien für die Vergabe sozialer Leistungen durch das Studierendenwerk**
Felix Meischer und Daniel Gracz werden die erneuerten Richtlinien durcharbeiten und eine formlose Stellungnahme an das Studierendenwerk senden.
- **„Das 100“**
Der Wettbewerb für das neue Studierendenwohnheim am Hochschulzentrum am Horn ist beendet und der Entwurf des Architekturbüros Fischer-Almannai hat gewonnen. Die Weimarer Studierendenvertretungen erachten diesen als unzumutbar. Deswegen wird der StuRa in Zusammenarbeit mit dem StuKo eine Stellungnahme verfassen und diese sowohl an das Studierendenwerk als auch an die Presse weiterleiten.

Die Sitzung wird um 12:02 Uhr geschlossen.